

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

20.9.1852 (No. 259)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259.

Montag den 20. September

1852.

## Gewerbverein in Karlsruhe.

### Bekanntmachung.

Die Ausstellung hiesiger Gewerbszeugnisse in dem Sommerlokale des Museums, Blumenstraße, wird Montag den 20. September, Morgens 9 Uhr, eröffnet, und ist jeden Werktag von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis Abends 6 Uhr zum Besuche geöffnet.

Die Besucher sind gebeten, nachstehende Anordnungen beachten zu wollen:

- 1) Kinder ohne Aufsicht werden nicht zugelassen.
- 2) Waffen, Stöcke, Schirme u. werden am Eingange gegen eine Marke abgegeben.
- 3) Das Berühren der ausgestellten Gegenstände ist dem Besuchenden nicht erlaubt; wer eine genauere Besichtigung einzelner Gegenstände wünscht, wird gebeten, sich an eines der anwesenden Mitglieder der Ausstellungs-Commission zu wenden.
- 4) Wer ausgestellte Gegenstände beschädigt, ist zum Ersatz verpflichtet.

Indem wir zum zahlreichen Besuche dieser Ausstellung einladen, bemerken wir noch, daß mit derselben eine Lotterie verbunden ist, zu welcher die bezeichneten Gegenstände der Ausstellung als Gewinne angekauft werden, und Loose dieser Gewinnziehung in dem Ausstellungslokale, das Stück zu 15 fr., zu haben sind.

Karlsruhe den 17. September 1852.

Der Vorstand.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. September 1852 wurden verkauft:

94 Mtr. Haber à . . . . .	4 fl. — fr.
(aufgestellt blieben 45 Mtr. Haber).	
Kunstmehl Nr. 1 . . . . .	15 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . . .	13 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3	10 fl. 30 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	39,884 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 9. bis	
incl. 15. September 1852	179,698 Pfd. Mehl,
	219,582 Pfd. Mehl,
bavon verkauft	186,847 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	32,735 Pfd. Mehl.

### Versteigerungen und Verkäufe.

#### Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:  
Montag den 20. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider;  
Dienstag den 21. September, Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;  
Mittwoch den 22. September, Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Reißzeuge u.;

Donnerstag den 23. September, Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.;

Freitag den 24. September, Nachmittags 2 Uhr, Leinwand, Tuch, Catun, Baumwollzeug und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 16. September 1852.

Die Leihhaus-Verwaltung.

### Hausversteigerung.

Aus der Sanftmasse des Hofbuchbinders Feigler hier wird in Folge richterlicher Verfügung am

Dienstag den 28. d. M.,

Mittags 3 Uhr,

im Rathhause hier

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Hausplatz, Langstraße Nr. 128, neben Hofposamentier Drechsler und Christian Kiefer, öffentlich versteigert und dem Meistbietenden endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe den 13. September 1852.

Notar Grimmer.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 7 werden durch Unterzeichneten Dienstag den 21. September, Nachmittags 2 Uhr, verschiedenes Schreinwerk, wobei 3 Brandkästen, Tische, Bettladen, etwas Küchengeräthe und noch verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

M. Wagner.

3.

Wagner

3.

imml.

h. 21/9

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

2. in untern Tug.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

meth. by.

Herrenstraße Nr. 28 (an dem katholischen Kirchenplatz) sind zwei freundliche Zimmer mit Bett und Möbel zusammen oder einzeln billig zu vermieten und können sogleich oder am 1. Oktober bezogen werden.

Tarnier. Montag.

Kreuzstraße Nr. 24 ist im dritten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit 4 Eingängen, nebst Küche u. s. w. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

brein. 3mal.

Langestraße Nr. 139 ist ein auf den 23. April k. J. zu beziehender Laden nebst Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.

Sonnenstag Montag.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im dritten Stock.

umas. Sonntag. Freitag.

Neuthorstraße Nr. 13 sind auf den 1. Oktober drei ineinander gehende schön möblirte Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße heraus, ganz oder theilweise, und zwei Mansardenzimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Omüt.

Ritter- und Langestraße Nr. 155 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, nebst allen Erfordernissen, sowie im zweiten Stock 4 Zimmer auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 155.

Iner. 6. den 25. Jyl.

Stephanienstraße Nr. 86 ist im untern Stock ein geräumiges, schönes Zimmer und Alkof, mit oder ohne Möbel und Stallung für mehrere Pferde nebst Bedientenzimmer; ferner sogleich im Hause Nr. 4 der Kasernenstraße ein Magazinslokal zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt in Nr. 86 der Stephanienstraße im untern Stock.

brod. by.

Waldstraße (neue) Nr. 79 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

erbacher. 10. Ruml.

**Laden u. Wohnung zu vermieten.**

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langenstraße, sammt Einrichtung und damit in Verbindung stehender Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher ic. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. — Auch ist in demselben Hause in Verbindung mit obigem oder separat ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stockwerken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten. Näheres im Hause Langestraße Nr. 32.

Milbung. Freitag.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche im Kochen, wie auch in allen weiblichen Arbeiten gut

erfahren ist, sehr gut rekommandirt wird und besonders auf gute Behandlung sieht, wünscht als Köchin oder sonst eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen kann, in häuslichen Arbeiten bewandert ist, von ihrer Herrschaft empfohlen wird und besonders auf gute Behandlung sieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 31 im untern Stock.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann bei mir in die Lehre aufgenommen werden.

**G. Holzmann.**

Bei Hoffattler Lautermilch, Ritterstraße Nr. 3, ist ein gebrauchter Teppich in noch gutem Zustande um billigen Preis zu verkaufen.

Ein in gutem Zustande sich befindender Porzellan-Kochofen ist zu verkaufen Lammstraße Nr. 8 eine Treppe hoch.

Ein ganz neuer großer Verschlag, zum Möbelpacken geeignet, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

In verschiedenen neuen Stoffen zu Späthjahr-Kleidern und Mänteln, in schwarzen Seidenzeugen, sowie mit einer reichen Auswahl von einfachen und doppelten Winterhalstüchern halte ich mein wohl assortirtes Lager bestens empfohlen.

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

Halbwollene Stoffe von vorigem Jahr, bestehend in Cachemirjerme, Mousseline d'Ecosse, changeant Orleans u. s. w., verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zu 12 fr. die Elle und Baumwollzeuge zu 8 fr. die Elle.

**Viederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

**Scharfschützen-Corps.**

Montag den 20. d. M., Abends 5 Uhr, findet das Leichenbegängniß des Scharfschützen Bäckermeisters **Nöpler** statt, wozu sämtliche Scharfschützen und Bürgerwehrmänner, welche ihrem Kameraden die letzte Ehre erweisen wollen, eingeladen werden.

Karlsruhe den 19. September 1852.

Commando des IV. Banners.

**Literarische Anzeigen.**

So eben ist bei mir eingetroffen:

**Volkskalender von Karl Steffens für 1853**, mit 8 Stahlstichen und vielen Holzschnitten. Preis 45 fr.

**A. Bielefeld.**

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorrätig:

**Löfflerin**, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . 1 fl. 45 kr.

**Trieb**, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof . . . . . 1 fl.

**Willet**, ehemaliger Hofkoch . . . . . 48 kr.

**Frankfurter Köchin**, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden . . . . . 36 kr.

**Eisenbahnfahrten.**  
Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " " "	8 " 20 " " Nachm.
10 " 20 " " "	1 " 20 " " Nachm.
1 " 45 " " Nachm.	5 " — " " Abends.
6 " 50 " " Abends.	7 " 35 " " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim u. c.	Richtung von Basel, Freiburg u. c.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " " Nachm.	10 " 10 " " Nachm.
4 " 51 " " Abends.	1 " 36 " " Nachm.
7 " 26 " " Abends.	6 " 42 " " Abends.
10 " 24 " " "	10 " 31 " " "

# Niederländische Dampfschiffahrt.

Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen vom 1. Mai d. J. an:

Täglich von **Mannheim 4 Uhr Morgens** nach **Rotterdam** ohne Umladung in circa 36 Stunden. Von **Mannheim** nach **London** unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

## Personen-Preise von Mannheim nach

<b>Köln,</b>	Borcajüte 4 fl. 12 kr.,	Salon 7 fl. 50 kr.	} hin und zurück nicht ganz die Hälfte mehr.
<b>Rotterdam,</b>	" 7 fl. 27 kr.,	" 13 fl. 30 kr.	
<b>London,</b>	" 16 fl. 6 kr.,	" 28 fl. 36 kr.	

Billete und nähere Auskunft auf der **Agentur Mannheim.**

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Widmer, Kfm. v. Basel. Hr. Kühler, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Schleinmann, Part. von Mannheim.

**Englischer Hof.** Hr. Petits, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Bauer, Rent. und Frau Dsch mit Fam. und Bed. v. München. Hr. Gloffmann, herzogl. nass. Registrar von Wiesbaden. Hr. v. Willeneuve, Rent. mit Gat. von Paris. Hr. Overhamm, Kfm. v. Werden. Hr. Dumont, Porion und Adrian, Rent. von Kättich. Hr. Fetis, Prop. v. Brüssel. Hr. Mengendorf, Kfm. v. Riga. Hr. Stöb, Dr. v. Straßburg. Hr. Wagemann, Kfm. von Sulzburg. Hr. Gerbäs, Rent. mit Fam. von Nancy.

**Goldener Adler.** Herr Streffer, Sattlermeister von Stuttgart. Hr. Zimmermann, Stud. v. Württemberg. Herr Ackermann, Kfm. u. Hr. Spichhoff, Part. v. Neustadt a. d. S. Hr. Mayer, Part. von Müllheim. Hr. Wagner, Kfm. v. Bonneburg. Hr. Zollinger u. Hr. Weiß, Kfl. v. Zürich. Herr Churb, Messerschmied von Baden. Herr Bonnhauß, Gastw. von Reg.

**Goldener Hirsch.** Herr Meckel, Schieferdeckermeister von Heidelberg. Herr Kosten, Pharmazeut von Amorbach. Herr Meckel, Gastw. von Heidelberg. Hr. Gebr. Bolle, Holzhdl. von Altschwand. Herr Manz, Schriftsetzer von München.

**Goldener Karpfen.** Hr. Zwick, Gutsbesitzer v. Neustadt. Hr. Schwing, Def. von Robern. Herr Schlutius, Kfm. von Halberstadt.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Matthew Urielle, Rentier mit Fam. und Bed. v. London. Hr. Dr. Lamont v. München. Hr. Einnars, Part. von Deuß. Hr. Egler-David, Kfm. v. Basel.

**Goldener Ochse.** Herr Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Benzler, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Martin, Part. von Stuttgart. Hr. Kiefer, Kfm. v. St. Blasien. Hr. Kaß, Kfm. von Mannheim. Hr. Schwayshuen, Kfm. m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Offenburg. Hr. Dellig, Part. mit Gat. von Bern.

**Hof von Holland.** Herr Spearne, Rent. m. Gat. aus England. Herr Weisensels, Kfm. von Mainz. Herr Stahl, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Morin, Rent. v. Nancy.

**Rheinischer Hof.** Hr. Hugo, Posamentier v. Sol-

lingen. Hr. Schweizer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Graumer, Part. v. Straßburg. Fr. Soll von Fruttlingen.

**Ritter.** Hr. Roth, Kfm. v. Baihingen. Herr Hülle, Lehrer v. Königswert. Hr. Zink, Part. mit Gattin von Zell a. S. Herr Bissinger, Partil. von Feuerbach. Frau Lams mit Tochter v. Wasphenheim. Hr. Dr. Schütt, Oberamt. von Rastatt. Herr Periot, Kfm. von Paris.

**Rothes Haus.** Herr Krummel, Stud. v. Heidelberg. Hr. Dero, Kfm. v. Ueberlingen. Hr. Serger, Notar von Haslach. Hr. Jost, Ingenieur von Offenbur. Herr von Graber, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Wschaffenburg. Herr Jollier, Rent. mit Gat. von Paris. Hr. Hercher, Kaufm. mit Tochter von Frankfurt. Hr. Engist, Gastw. von Ach-karren.

**Römischer Kaiser.** Hr. Lenvin, Kfm. v. Paris. Hr. Keller, Hauptm. v. Freiburg. Hr. Autin u. Hr. Piqueur, Part. v. Baden. Frau Detour v. Nancy. Hr. v. Berlichingen, Rittmst. v. Wien. Frau v. Koff v. Straßburg.

**Sonne.** Hr. Pach, Bergmst. v. Ddenheim. Hr. Frenz, Gastg. u. Hr. Frenz, Gemeinderath von Geisingen.

**Weißer Bär.** Herr v. Müller, Part. v. Stuttgart. Herr Walloch, Offizier von Magdeburg. Herr Amperder, Part. von Basel. Hr. Heismann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Noack, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Hander, Rent. von Köln. Hr. Fackelmann, Pfarrer v. Kirchdorf. Hr. Büchler, Kfm. v. Lauffohr. Herr Dieler, Musiker von Frankfurt. Herr Blumstock, Kfm. von Wiplau. Hr. Klener, Kupferdrucker von Heidelberg. Herr Neuffer, Amtsrichter v. Stuttgart.

**Jähringer Hof.** Hr. Bernier, Rent. mit Gat. von Paris. Herr Baron von Hallberg von Köln. Hr. Nylandt, Offizier a. Holland. Hr. Bibahn, Ministerialrath v. Berlin. Hr. Gebr. Bregeard, Stud. v. Zweibrücken. Hr. Henri, Rent. v. Paris. Hr. Bischof, Kfm. m. Fam. v. Würzburg. Hr. Weigel, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Weyerstall, Kfm. von Mülfath. Herr Chaineur, Kfm. aus Holland. Herr Lamas, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Morschhauser, Kfm. von Schwellingen.

### In Privathäusern.

Bei Registr. Wagner: Frau Beyrether v. Dornbirn u. Hr. Früh v. München. — Bei Finanzrath Fr. Schmidt: Hr. W. Ernst von Heidelberg. — Bei Buchhdl. Ch. Th. Croos: Frau Superintendent Jungk v. Albaumen. — Bei Bierbrauer Drechsler: Herr Schmücke, Bürgermeister mit Sohn von Backnang.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.**

